



Mitteilung für die Medien □ Mitteilung für die Medien □ Mitteilung für die Medien □ Mitteilung für die Medien

Am 11./12. Juli:

Interdisziplinäre Fachtagung „Kinder- und Jugendtheater im Deutschunterricht“

Drei Themenbereiche: Texte - Inszenierungen und Aufführungen - Spielerfahrungen

Bayreuth (UBT). Mit dem Thema „Kinder- und Jugendtheater im Deutschunterricht“ befasst sich am 11./12. Juli 2008 eine interdisziplinäre Tagung, die das Fach Didaktik der deutschen Sprache und Literatur ausrichtet. Es handelt sich dabei um eine Tagung der Arbeitsgruppe Medien, die sich im Fachverband „Symposium Deutschdidaktik“ der fachbezogenen Mediendidaktik annimmt und ihre beiden diesjährigen Tagungen dem Thema Theaterdidaktik widmet. Die leitenden Fragestellungen speziell für das Kinder- und Jugendtheater konzentrieren sich auf drei Bereiche:



Will langfristig die Theaterdidaktik in der Fachdidaktik Deutsch etablieren: Professorin Dr. Gabriela Paule, die die Tagung organisiert.

- die Texte: Kinder- und Jugendtheaterstücke verfügen durch ihre Adressatenorientierung in Umfang, Thema, Handlung, Personal, Sprache und Dramaturgie über ein besonderes didaktisches Potenzial für den Dramenunterricht in der Primar- und Sekundarstufe I.
- die Inszenierungen und Aufführungen: Im Sinne einer ästhetischen Wahrnehmungsschulung kommt es entscheidend darauf an, Theateraufführungen nicht nur themenorientiert zu rezipieren, sondern Theater als Kunstform, als Ort der künstlerisch-ästhetischen Auseinandersetzung zu thematisieren. Hierbei steht die Frage im Zentrum, welches besondere Angebot das Kinder- und Jugendtheater zu Heranführung an theatrale Ästhetik macht.
- die Spielerfahrungen: Neben einem rezeptiv orientierten Umgang mit Theater tritt im Deutschunterricht notwendig die produktive Aneignung theatraler Ästhetik in Form von eigenen Spielerfahrungen. Sie tragen nicht nur zur Förderung des Textverständnisses bei, sie führen auch zur Dimension des Inszenierens hin und sind wertvoller Baustein ästhetischer Erziehung.

Zur Diskussion dieser Aspekte hat die Veranstalterin, Prof. Dr. Gabriela Paule, neben Fachkollegen aus der Deutschdidaktik auch Theaterpädagogen und Theaterkünstler eingeladen. Ein solcher interdisziplinärer Austausch verspricht gerade für den Bereich des Kinder- und Jugendtheaters wertvolle Impulse in die Fachdidaktik Deutsch hinein und verfolgt langfristig das Ziel, die Theaterdidaktik fest im Fach zu etablieren.

54 Zeilen / 1.943 Zeichen